

- Günther** † Johann Philipp, von Heidesheim 17. Okt. 1679.
 Matthaeus, ebenfalls Gasthalter zur Gerste und zum großen rothen Haus auf der
 Zeil No. 52 (D 25) und Besitzer der nach ihm benannten Günthersburg 11. Juni 1684.
- II. Lorenz Gotthard, Handelsmann, des Handelsmanns und Rathsherrn Georg G.
 zu Marktbreit in Franken Sohn, heir. Anna Elisabeth Zwirlein 21. Mai 1750,
- III. Johann Ludwig, Sohn des Handelsmanns Johann Lorenz G. zu Mainbern-
 heim in Franken, Theilhaber des Rheinwein- und Bankgeschäfts Gebr. Meyer im
 goldenen Lämmchen auf dem Markt, heir. Sofie Magdalene des Handelsmanns
 Johann Anton (v.) Meyer Tochter 18. Nov. 1795.
 Nachkommen: Die Familien Günther-Sejeune, Günther-Schmidt, Günther-
 de Vary, Günther-Colligs u. a.
- Gwinner**, Georg Heinrich, Handelsmann aus Stuttgart 5. Febr. 1796,
 Wilhelm, 14 Jahre alt, auf dem Gutleuthof, Sohn des Oekonomen Joh. Wilh.
 Michael Gw. aus Oetisheim bei Maulbronn und der Susanne Elisabeth
 Hestermann 8. Febr. 1802,
 dessen Bruder Friedrich Philipp, Dr. jur. auf dem großen Hirschgraben No. 5,
 Senator 1855, Syndicus 1862, älterer Bürgermeister 1865, † 1868.
- Haag** I. Johann Leonhard, Bierbrauermeister 16. Okt. 1761
 und dessen Bruder Johann Christian, ebenfalls Bierbrauermeister, große Sand-
 gasse No. 25 (K 63) 27. Mai 1767,
 beide Söhne des Küfermeisters Leonhard Haag zu Brettheim im Rothenburgischen.
- II. Johann Andreas, Metzgermeister aus Stuttgart 6. Nov. 1772,
 dessen Sohn: Christoph Jakob, Metzgermeister, 1804 des Raths, † 1848.
- Häberlin**, Albert Sigismund, Doktor der Rechte und Kanzleidirektor von Oettingen,
 zuletzt am kurpfälzischen Hof, Sohn des fürstl. Brandenburg.-Onolzbach. Hof- und
 Kammerraths Johann Bernhard Siegmund Häberle, heir. 1760 Christine Margarethe,
 des Württemberg. Hofraths und Residenten Dr. jur. Heinrich Ehrenfried Luther
 Tochter 7. Juli 1762.
 Leopold Karl, 1788 fürstl. Brandenburg.-Anspach. Legationsrath und Resident dahier.
- Hager**, Melchior, Kleinuhrmacher von Steyr 17. Juni 1654.
- Hahn**, Johann Friedrich, Perruquier 24. Aug. 1725.
- Hammeran**, Jakob, Schlosser im Brückhof in der Fahrgasse, von Pegnitz in der Mark-
 grafenschaft Bayreuth 14. Nov. 1743.
- (u.) **Harnier**, Ludwig, Banquier aus Kassel, Sohn des hessen-kassel. Kriegsraths
 Caspar Harnier 14. Juni 1795,
 heir. Christine Friederike, des hess. Postmeisters Wilh. Arstenius Tochter.
 Begründer der Firma Harnier & Comp. in Tuch-, Seiden- und Wollenzengen,
 gestickten Westen, seidenen Strümpfen, Hüten und engl. Knöpfen und Theilhaber
 des Bankhauses Ruppel & Harnier, beide in der Stadt Kopenhagen, Bleidenstraße
 No. 10 (G 11) nächst dem Liebfrauenberg, später hinter der Hauptwache,

dessen Sohn: Eduard Ludwig, Dr. jur. und Rathschreiber, schöne Aussicht No. 8, Senator 1831, jüngerer Bürgermeister 1837, 1839 und 1846, Syndicus 1845, älterer Bürgermeister 1855, 1857, 1859, Bundestagsgesandter 1848 und 1851—1860, † 1868.

Standeserhebung: Oestr. Adelsstand für diesen d. d. Wien 19. XII. 1862.

Hartmann, Balthasar, Metzger, Bürgersohn, heir. Anna des Heinrich Weber Tochter von Hohensolms 6. Mai 1560.

Rathsmitglieder: Johann Jakob, Metzgermeister, des Raths 1712, † 1751 und Johann Peter, Metzgermeister, des Raths 1776, † 1792.

Häuserbesitz 1761: Schlachthausgasse No. 9, 10 (M 82, 87), Saalgasse No. 15 (M 117), kleine Fischergasse No. 20 und 2 (M 50 u. 67).

(u.) **Hassel (Hasselt)**, Friedrich, Seidenhändler von Niederwesel, ein Welscher (= Niederländer) 28. Sept. 1583,

dessen Sohn: Friedrich, welcher im Kopulations-Kirchenbuch v. 1615 als „von Hassel“ eingetragen ist, Goldarbeiter in der Schlesingergasse, heir. 1615 Anna des Handelsmanns Walrab Delbeck Tochter,

dessen Sohn: Johann Friedrich, heir. 1649 Sarah des hiesigen Goldarbeiters Gottfried Nick Tochter, Goldarbeiter in Hanau, seit 1652 in Kassel, woselbst er Hofjuwelier und Rathsherr wurde,

dessen Sohn: „Samuel v. Hassel“, Kaiserl. wirkl. Rath sowie trierischer Rath und Agent in der Gallusgasse No. 5 (E 5), Theilhaber des Juwelen- und Bankgeschäfts Werner und Samuel Hassel, heir. 1718 Marie Gertrude de Campoing und 1725 Marie de Neufville,

dessen Söhne: David Josef Samuel, heir. 1757 Louise Amalie de Sauffure und Georg Albrecht, 1757 herzogl. braunschweig. Hofrath und Kammerassessor, † 1801.

Hauck I. Michael Friedrich, Banquier von Essingen bei Worms, Sohn des kurpfälz. Raths und Freiherrl. v. Dalberg'schen Amtskellers Johann Jakob H., heir. Katharine Ernestine, des Buchhändlers Johann Georg Fleischer Tochter, Theilhaber des Bankgeschäfts Gebhard & Hauck hinter dem Römer, später auf dem großen Hirschgraben im weißen Hirsch, 1849 in der großen Gallusstraße 21 18. Dez. 1795.

— **II. Georg Heinrich**, Handelsmann aus Worms, Sohn des Amtskellers Johann Heinrich H. zu Worms, heir. Marie Margarethe Karoline Steeg, Theilhaber der firma Kiefhaber & Hauck in Spezereiwaaren, Kommission und Spedition in der Mainzergasse bei dem Kaffeehaus 30. Aug. 1802.

Hauelsen, Wolfgang Nikolaus, Musikus und Organist bei der deutsch-reformirten Gemeinde sowie Musikalienverleger unter den neuen Häusern, aus Gehren in Schwarzburg-Rudolstadt 31. März 1769.

Hebenstreit † Burkhard, Schneidermeister von Nabburg in Baiern, heir. die Schneiderswittwe Katharine Wachsmuth 20. Jan. 1614.

- Rathsmittglied: Gerhard, Handelsmann, 1778 des Raths, † 1798.
 Firma 1806: Gerhard Hebenstreit in der Töngesgasse No. 40 (G 27) in Spezerei- und Farbwaaren wie auch allen Sorten Hutstoffen.
- Heerdt (Hairdt)** I. Henne, des Valtin Sohn, Kahnfuhrmann zu Sachsenhausen 1520, Hans 1563 und Heinrich 1589 Hecker zu Sachsenhausen, Paulus, Wartmann auf der Sachsenhäuser Warte, von Goldstein 27. Aug. 1571.
 Häuserbesitz 1761: Elisabethenstraße No. 33 (N 10), kleine Rittergasse No. 1 (N 56), große Rittergasse No. 51 (N 165) und N 184, im Thiergarten Lit. N No. 137, Dreikönigstraße O 89 und Oppenheimergasse No. 20 (O 102).
- II. **Johann Gottfried**, Eohnlaquai, später Krämer, Sohn des hiesigen Kutschers David Heerd in der Kühgasse 6. Juli 1739, dessen Söhne: Clemens, Brendermeister und Weinwirth, heir. 1775 Susanne Marie Körber und Johann Georg, Spezerei- und Fettwaarenhändler auf der Friedberger Gasse, heir. 1773 Marie Katharine Meyer.
 Enkel: Johann Georg, Handelsmann und Major des 2. Bataillons der freiwilligen Stadtwehr-Infanterie, heir. 1805 Marie Magdalene Hartmann.
 Firmen 1806: 1) Heerdt & Raidt in der Friedbergergasse No. 44 (C 31) in Stahl- und Eisenwaaren; 2) Helberger & Heerdt, Weinhandlung in der Schlesingergasse.
- Heimpel**, Johann Georg, Brender von Lindau 23. April 1678.
 Rathsmittglieder: 1) Johann Georg, Maurermeister, 1824 des Raths, † 1827; 2) Johann Gerhard, Zimmermeister, 1843 des Raths, † 1859.
- Heintz** I. Andreas, Handelsmann von Gensingen bei Bingen, Sohn des fürstl. Salm-Kyrburg'schen Stadtschultheißen zu Kirn Andreas H., heir. Sofie Margarethe Fritsch 4. Juli 1792.
- II. **Johann Jakob**, Branntwein- und Tabackskrämer aus Straßenebersbach bei Dillenburg, heir. die Wittwe Anna Marie Grosch geb. Merz . 17. Juni 1795.
- Heister (Haister)**, Michel, Brender von Bornheim 5. Dez. 1590,
 Jakob, Weingärtner auf der Friedbergergasse, von Bornheim . 8. Febr. 1591,
 Johann, Weingärtner von Bornheim 28. Juli 1621.
 Häuserbesitz 1761: Kleine Rittergasse No. 4 (N 53), große Rittergasse No. 39 und 40 (N 150, 155), Klappergasse No. 28 und 10 (N 75, 95).
- Helberger (von Helbergen, zum Helberger)**, Heidendrut 1407 Bürgerin; Henne 1440 Klover; Henne, Zimmermann, heir. 1444 eines Bürgers Tochter; Hans, eines Bürgers Sohn 1495.
 Firma 1806: Johannes Helberger, Weinhandlung in der Schlesingergasse.
- Held (Heldt)**, von Seyberts im Stift Fulda 31. Aug. 1658.
Heldewier † Michael, Kaufmann von Mons in der niederländischen Grafschaft Hennegau 24. Juni 1601.
- Heller** † Johann Kaspar, Spezereikrämer und bürgerl. Gegenschreiber am Allerheiligenthor, Sohn des Kutschers Karl H. aus Soden 24. Jan. 1753,

- dessen Sohn: Johann Ludwig, Buchdrucker, später Herausgeber des Frankfurter Journals, heir. 1795 Anna Sibylle Hammeran.
- Helmstädter**, Andreas, Schneider in der Allerheiligengasse No. 31 (B 39), von Hackenau in Württemberg 15. Febr. 1736.
- Hemmerich**, Niklas, Knopfmacher in der Rosengasse No. 35 (F 149) zum Aßel, von Fahr in Baden, heir. des Steindeckers Benedikt Purgoldt Tochter 15. Dez. 1636.
- Henrich**, Johann Philipp, Bierbrauer von Kronberg, heir. Dorothea Elisabeth Brauneck 18. Jan. 1732.
- Henrici** † Heinrich, Handelsmann und 1639 des Raths, Sohn des Evangel. Pfarrers Mag. Philipp H. zu Raichen in der Wetterau, heir. die Wittve des Advokaten Dr. jur. Johann Kupferschmitt 26. März 1634.
- Nachkommen:
 Lukas, 1670 Färber in der Eck und Farbbehauung zu den drei blauen Tauben hinter der schlimmen Mauer No. 19 (D 76); Philipp Rudolf, 1711 Apotheker zum goldenen Hirsch auf dem Markt.
- Hertzog (Herzog)** I. Philipp, des Hans Hertzog Sohn 1533,
 Jost 1554, Philipp 1555 Metzger; Johann, Metzger, des Raths 1655, † 1691;
 Johann Peter, 1688 Bierbrauer und Gastwirth zu den zwei Schweizern in der Friedberger Gasse No. 27 (C 202),
 dessen Enkel: Johann Thomas, Bierbrauer und Gasthalter zu den zwei Schweizern, 5ter und Rittmeister-Jubilar der Bürger-Cavallerie auf der Zeil No. 14 (C 221) und Besitzer der Liegenschaft Stiftstraße 12 (D 90—92), † 1801.
- II. Johann Peter, Weißbindermeister, Sohn des seit etwa 1678 hier ansässigen Buchdruckers Konrad H., heir. Marie Marg. Horschheimer 27. Febr. 1708.
 dessen Sohn: Heinrich, Handelsmann auf dem Römerberg No. 20 (J 90), heir. 1745 Agnes, des Pfarrers Johann Baptist Willemer Tochter,
 dessen Sohn: Georg Michael, wird 1799 durch seine Verheirathung mit Marie Susanna Schmid, einer Tochter des Banquiers Johann Friedrich Schmid auf der Zeil, Theilhaber des Bankhauses Johann Friedrich Schmid & Co. in der Schnurgasse.
- Hessmer**, Johann Philipp, Handelsmann, Sohn des franzöf. reform. Predigers Conrad H. zu Friedrichsdorf, heir. Susanna Bruere 12. Jan. 1787.
 firma 1806: Hessmer & Co. in der Falkengasse No. 83 (J 189) in Spezerei und Farbwaaren en gros.
- Hessenberg**, Hermann, Schuhmacher am Liebfrauenberg, von Hattingen in Westfalen 8. Sept. 1677,
 Karl 1774 Silberarbeiter in der Fahrgasse.
 Häuserbesitz 1761: Bleidenstraße No. 1 (K 40 u. 41) am Eck des Liebfrauenbergs und Bockenheimerstraße No. 50 (E 129).
 Rathsmitglied: Georg Wilhelm, Dr. jur., Senator 1844, jüngerer Bürgermeister 1850 und 1854, Appellationsgerichtsrath 1857, † 1860.

Hestermann, Peter Jakob, Handelsmann von Hanau, Theilhaber der Seidenhandlung
Hestermann & Göhritz auf dem Römerberg, später unter der neuen Kräme

15. April 1768,

Philipp Friedrich, Lederhändler von Hanau 12. Aug. 1784.

Hettler (Heddeler), Leonhard, Säckler in der Schnurgasse No. 18 (H 57), von Feschen-
heim, heir. Anna des Säcklers Hans Geltmann Wwe. 2. Okt. 1577.

Heuß, Franz, ein Trogista, hinter dem Lämmchen No. 1 und 2 am Eck der Neugasse
zum Eßlinger, von Antwerpen 6. Nov. 1589.

Heuser I. Johann Georg, Handelsmann aus Oefingshausen im Fürstenthum Schwarz-
burg, heir. Anna Katharine, des Handelsmanns Johann Nikolaus Caspary Tochter

14. Mai 1773.

Firma 1806: Johann Georg Heuser jun. sel. Wittib auf dem Markt neben
der grünen Lind, in Leinen-, Wollen- und Baumwollenwaaren.

(u.) Heuser II. Johann Peter, Banquier, Theilhaber des Bankgeschäfts Heuser & Lenz
auf dem Roßmarkt No. 16 (E 42) 12. April 1786

und dessen Bruder Johann Gottfried, Handelsmann am Eck der Höllgasse mit Leinen,
Wollen-, Baumwollen- und anderen deutschen Manufakturwaaren 20. Dez. 1797,
beide Söhne des Pfarrers Johann Peter Heuser zu Könsahl bei Altena in der
Grafschaft Mark.

Standeserhebungen: 1) Reichsritterstand und Adel mit „Edler von“ für
Ersteren durch Kaiser Franz II. d. d. Wien 8. III. 1797; 2) großh. hess. Anerkennung
d. d. 5. V. 1797 durch Großherzog Ludwig I. und 3) Eintragung der Nachkommen
in die bair. Adels-Matrikel d. d. 29. IV. 1869.

Heussenstamm (= von Heusenstamm), Clese 1426 Schröder; Eberhard 1450 Bender;
Henne 1440 Schröder; Hensel & Jeckel, Söhne des Heintz Heusenstamm zu
Sachsenhausen, 1440.

Nachkomme: Carl Jacob Moritz, Dr. jur., 2. Bürgermeister seit 1880.

(u.) Heyden (Heyd, Heid), Matheus, Handelsmann und Postmeister der kölnischen
Post, Besitzer des Hauses zur alten kölnischen Post in der Paulsgasse No. 2 (K 139),
von Gelnhausen 15. Jan. 1628,

dessen Sohn: Dominicus Heyd, ebenfalls Handelsmann und Direktor der kölnischen
Post, seit 1706 im Haus zum großen Goldstein auf dem Kornmarkt am Eck der
Paulsgasse No. 18 (J 148) und in der Kälbergasse No. 5.

Rathsmitglieder: 1) Dominicus, 1687 Senator, 1695 Schöff, 1702 und 1708
älterer Bürgermeister, † 1710; 2) Johann Philipp, ebenfalls Besitzer des großen
Goldstein auf dem Kornmarkt, 1745 Senator, 1758 und 1760 jüngerer Bürger-
meister, 1760 Schöff, 1768, 1772 und 1775 älterer Bürgermeister, † 1778; 3) Heinrich
Dominikus, bad. Hofrath, 1804 Senator, 1806 Schöff, † 1819; 4) Karl Heinrich
Georg, Dr. phil., Senator 1827, jüngerer Bürgermeister 1836, älterer Bürgermeister
1845, 1848, 1850 und 1853, † 1866.

Standeserhebung: Ritterm. Adelsstand d. d. Frankfurt a. M. 30. Okt. 1686 durch den Hofpfalzgraf Melchior Friedrich Freiherr v. Schönborn für den Direktor der Kölnischen Post Dominicus Heyd.

(u.) **Heyder, Johann Friedrich**, Banquier in der Römergasse No. 6 (J 112), Sohn des Stadtschultheißen, geh. Rath und Hospitalpflegers der Reichsstadt Leutkirch am Fluß Eschach, heir. Susanne Maria des Handelsmanns Johann Christian Mühl Tochter
11. Juni 1743.

Theilhaber des Bankgeschäfts Schönemann & Heyder, seit Ende 1772 Heyder & Co. in der Römergasse No. 6, später auf dem großen Kornmarkt, erloschen etwa 1830.

Adelsdiplom vom 26. Februar 1768.

Johann Georg, gen. Arleder, Banquier aus Stuttgart, des Ersterwähnten Schwiegersohn, Stammvater der jetzt noch blühenden, neuerdings geadelten Familie, Theilhaber des Bankgeschäfts Heyder & Co. 26. Juni 1777.

u. **Hilten (Hilden), Jakob**, Seidenhändler von Antwerpen, Sohn des 1581 dahier † Jost v. Hilten 12. Febr. 1589,
Hans, 1601 Seidenbereiter auf dem Hirschgraben,
Hans der Jüngere, Seidenbereiter, heir. 1626 Susanne Pyrot von Frankenthal.

Häuserbesitz 1761: am Fahrthor No. 6 (J 67), Töngesgasse No. 3 (H 160), Bleidenstraße No. 22 (G 4), dem Silberarbeiter v. H. gehörig, und in der Schlesingergasse.

Hindermann (Hintermann) † Hufschmied von Wimmigen bei Zürich 8. Sept. 1645.

Nachkommen:

Hans Heinrich, Hufschmied, später Gasthalter zum grünen Kleeblatt am Paradeplatz E 263 jetzt Schillerplatz No. 3, heir. des Bürgers und Gasthalters zu Höchst Philipp Dietrich Brun Tochter; Lorenz, Gasthalter zum Wolfseck am Parade- (Schiller-) platz No. 2 und 4 (E 207 u. 208) am Eck der Eschenheimergasse; Konstantin, Weinhändler und Banquier, seit 1759 in Firma Hindermann & Fellner in der Töngesgasse.

Hoch † Georg Philipp Christoph, Tabackhändler von Koburg . . . 15. Sept. 1775,
Johann Peter Hieronymus, Dr. jur. und Stadtgerichtsrath, 1816 Senator, 1820 und 1823 jüngerer Bürgermeister, 1826 Schöff, 1831 Syndicus, 1829 älterer Bürgermeister, † 1831.

Hoerle (Herrle) † Hans Georg, Bänder von Butzbach 30. Juni 1651.

u. **Hafen, Johann Peter**, Handelsmann von Hanau, Theilhaber der Gold- und Silberwaaren-Fabrik unter der neuen Kräme „v. Hofen und de Bary“, heir. Maria Behaghel 4. Mai 1746.

Hoff, Johann Friedrich Karl, Stadtuhrmacher auf der großen Gallusgasse, aus Westerbürg, heir. Antonetta Elisabetha Schaffner 10. Nov. 1756,
dessen Sohn: Johann Georg Karl, Stadtuhrmacher, 1794 des Raths, † 1836.

u. Hoffmann † Friedrich Christian, hessen-darmst. Generallieutenant der Cavallerie, Präsident des Kriegsdepartements und Oberkriegskommissar der hess.-darmst. Truppen sowie seit 1754 Generalquartiermeister, Obermusterungs- und Marschkommissar des oberrheinischen Kreises, aus Ulrichstein, Besitzer des vorher Tector'schen Hauses auf der großen Friedbergergasse No. 20 (C 10), heir. November 1741 Anna Maria Tector, Schwester des Stadtschultheißen Tector, erwirbt das Bürgerrecht am 21. Juni 1758 für sich und sein einziges Kind Caroline Maria Anna Catharina, verheir. seit 1761 mit dem hessen-darmst. Hofrath und Oberamtmanu Dr. jur. Peter Christian Dietz zu Kellsterbach.

Reichsadelsstand um 1764 wegen seiner Verdienste während des 7jährigen Kriegs.

Hoffmann, Johann Michael, Dr. med. und praktischer Arzt, eines Scharfrichters Sohn aus Marburg, der erste einer Reihe von Ärzten welche aus dieser familie hervorgingen 17. Aug. 1769.

Hoffstadt † Dietrich, Hutkrämer in der Schnurgasse No. 43 (L 108) zum Stein-Wonneberg, von Düsseldorf 21. Okt. 1619, Wilhelm, Dr. med., 1665 Senator, † 1669.

Hollweg (seit 1780 (v.) Bethmann-Hollweg), Georg Philipp Hartmuth, Stadtgerichtsprokurator, des Pfarrers Johann Valentin H. zu Nauheim bei Limburg Sohn, heir. 1687 Margarethe, des Handelsmanns Heinrich Schöffers Tochter und in zweiter Ehe Rebecca Magdalene, des Handelsmanns Joh. Christoph Allein's Tochter, Bürger 19. März 1687.

Firma 1778: Hollweg & Laue, in der Mainzergasse No. 24 (J 180) mit allen Sorten gedruckten schlesischen und anderen Waaren.

Nachkommen:

Johann Jakob, heir. 1780 Susanne Elisabeth Bethmann, Tochter des Kaiserl. Raths und Banquiers Joh. Philipp Bethmann, Theilhaber des Bankhauses Gebr. Bethmann, nannte sich seit seiner Verheirathung Bethmann-Hollweg, dessen Sohn: Moritz August, berühmter Jurist, 1858—1862 preuß. Minister der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten, Herr auf Friedrichsroda, Pfersdorf und Willrode in der Grafschaft Mansfeld, sowie Besitzer des Schlosses Rheineck.

Standeserhebung: preuß. Adelsstand vom 15. Okt. 1840 für diesen.

u. Holzhausen (Holtzhäusen), Freiherrn, das älteste und bedeutendste frankfurter Patriziergeschlecht, dessen Stammhaus in der Münzgasse No. 20 (J 147) an der Stelle der Münze gestanden haben mag und zum Thurm hieß.

Rathsmitglieder (nach Lersners Chronik): 1) Gypel, Schöff 1273 (1290?); 2) Ludwig, Schöff 1286; 3) Rüdiger, Schöff 1296; 4) Hamann, Besitzer des Pfuhlhofs, Roßmarkt No. 14 (E 231) am Eck der Töpfergasse, Schöff 1326; 5) Gypel, 1324 jüngerer Bürgermeister, 1337 älterer Bürgermeister, 1345 Schultheiß, † 1354; 6) Ludwig, Besitzer des rothen Hauses Tuchgaden No. 6 (M 202), 1352 des Raths,

1358 Schultheiß, † 1383; 7) Johann, Besitzer des Hauses Lindheim auf dem großen Kornmarkt No. 10 (K 158), Schöff 1362, † 1393; 8) Heinrich, Besitzer des Hauses zum Thurm, jezt die Münze, in der Münzgasse No. 20 (J 147), des Raths 1368, jüngerer Bürgermeister 1373 und 1385, Schöff 1387, Schultheiß 1395, † 1396; 9) Heinrich, Schöff 1386, † 1424; 10) Johann, Schöff 1399; 11) Siegfried, Schöff ca. 1392, ebenfalls in der Münzgasse im Haus zum Thurm; 12) Heinrich, ca. 1392 des Raths; 13) Johann, Besitzer des Hauses Eichenstein auf dem Römerberg No. 11 (J 161), des Raths 1412, jüngerer Bürgermeister 1416, älterer Bürgermeister 1428, † 1459; 14) Henne, des Raths 1427, jüngerer Bürgermeister 1430, † 1459; 15) Johann, des Raths 1446, Schöff 1455; 16) Konrad, im Arnburger Hof, des Raths 1452, jüngerer Bürgermeister 1456, Schöff 1459; 17) Johann, des Raths 1460; 18) Arnold, des Raths 1462, jüngerer Bürgermeister 1465, Schöff 1467, älterer Bürgermeister 1475 und 1482, resignirt 1490; 19) Gylbrecht, des Raths 1463, Schöff 1465, älterer Bürgermeister 1472, 1479 und 1484, resignirt 1493; 20) Johann, des Raths 1489; 21) Hamann, im Haus Schwarzenfels auf dem Römerberg No. 19 (J 153b), des Raths 1493, Schöff 1499, älterer Bürgermeister 1507, 1518, 1524, 1530, † 1536, 3. Okt.; 22) Gylbrecht, des Raths 1490, jüngerer Bürgermeister 1506, 1512, † 1514; 23) Blasius, des Raths 1509, jüngerer Bürgermeister 1521, † 1524; 24) Justinian, des Raths 1529, jüngerer Bürgermeister 1534, Schöff 1537, älterer Bürgermeister 1538, 1543 und 1549, † 1553; 25) Justinian, des Raths 1529, jüngerer Bürgermeister 1534, Schöff 1537, älterer Bürgermeister 1538, 1543, 1549, † 1553; 26) Justinian, des Raths 1559, jüngerer Bürgermeister 1567, Schöff 1570, älterer Bürgermeister 1574, † 1579; 27) Achilles, des Raths 1570, jüngerer Bürgermeister 1575, Schöff 1579, älterer Bürgermeister 1583, 1588, † 1590; 28) Johann Hektor, Besitzer des Hauses zum hohen Ort in der Münzgasse No. 7 (J 209), des Raths 1580, jüngerer Bürgermeister 1589, Schöff 1590, † 1597; 29) Hieronymus August, des Raths 1590, jüngerer Bürgermeister 1595, 1606 und 1611, † 1624; 30) Johann Adolf, des Raths 1595, Schöff 1602, † 1616; 31) Hieronymus August, des Raths 1599, jüngerer Bürgermeister 1606, † 1624; 32) Hans Hektor, des Raths 1602, Schöff 1607, † 1619; 33) Hieronymus, des Raths 1632, † 1634; 34) Johann Hektor, des Raths 1641, jüngerer Bürgermeister 1648, Schöff 1650, älterer Bürgermeister 1664, † 1668; 35) Johann Adolf, des Raths 1669, † 1673; Johann Hektor, des Raths 1675, jüngerer Bürgermeister 1682, Schöff 1686, älterer Bürgermeister 1697, † 1700; 37) Johann Georg, des Raths 1689, jüngerer Bürgermeister 1696, Schöff 1700, älterer Bürgermeister 1710, 1714, Schultheiß 1716, † 1721; 38) Johann Hieronymus, des Raths 1716, jüngerer Bürgermeister 1722, Schöff 1724, älterer Bürgermeister 1733, † 1736; 39) Johann Maximilian, des Raths 1745, Schöff 1753, älterer Bürgermeister 1761, † 1768; 40) Anton Ulrich Karl, des Raths 1778, Schöff 1785, älterer Bürgermeister 1800 und 1806, † 1830, 30. August.

- Häuserbesitz 1761: Allerheiligengasse No. 71 und 54 (B 161, 170—173), letzteres am Eck des Holzhausengäßchens zur weißen Kasse, Zeil No. 11 (H 8), Stiftstraße No. 26 (D 99), großer Kornmarkt No. 12 (K 159) zum Korb, Münzgasse No. 7 (J 209/210) zum hohen Ort am Eck der Anfergasse, Seckbäckergasse No. 13 (J 259) zur Weinkammer am Eck der Weißfrauenstraße.
- Holzwardt**, Daniel Ernst, preuß. Ingenieurlieutenant in Potsdam, geb. zu Halberstadt, heir. Maria Elisabeth, des Advokaten und Verlegers des Intelligenz-Blattes Dr. jur. Johann Gottlieb Dietz Tochter 12. Jan. 1795.
- Honecker**, Johann Jakob, Kutschereibesitzer aus Weyer, Züricher Gebiets 14. Dez. 1678.
Die Nachkommen besaßen 1770 eine Kutscherei in der Schäfergasse No. 24 (C 171) gegenüber dem Sächsischen Hof und zwei Kutschereien auf der großen Gallusgasse No. 6 und in der kleinen Gallusgasse No. 2 (E 16).
- Hoppe (Häbte)**, Joachim, Schneider aus Harburg 4. Aug. 1687,
Johann Dietrich, ebenfalls Schneider aus Harburg 15. Aug. 1705,
Karl, Gasthalter zum großen goldenen Löwen in der Fahrgasse No. 41 (L 25 u. 177), heir. 1715 Anna Kunigunde Adami.
Rathsmitglied: Johann Matthaeus, Liz. Jur., des Raths 1775, jüngerer Bürgermeister 1787, Schöff 1789, † 1812.
- Hützer (Hetzler)**, Georg Ludwig Adam, Schneidermeister auf dem kl. Kornmarkt No. 4 (K 165), Sohn des Zimmermanns Johann Jakob H. zu Waldenburg im Hohenlohischen 17. Aug. 1753.
- u. Humbracht (zu Schönstein)**, Martin, Goldschmied von Speyer 1566.
Rathsmitglieder: 1) Conrad, des Raths 1447, jüngerer Bürgermeister 1448; 2) Conrad, Dr. jur., des Raths 1547, jüngerer Bürgermeister 1547, Schöff 1548, älterer Bürgermeister 1554, 1559, 1560, 1570, 1578, † 1582; 3) Hieronymus, des Raths 1629, jüngerer Bürgermeister 1635, Schöff 1637, † 1639; 4) Adolf Ernst, des Raths 1665; jüngerer Bürgermeister 1670, Schöff 1674, älterer Bürgermeister 1688, Schultheiß 1689, † 1695; 5) Johann Hieronymus, des Raths 1701, jüngerer Bürgermeister 1708, Schöff 1712, † 1715; 6) Johann Maximilian, des Raths und † 1714; 7) Adolf Karl, französischer Lieutenant, des Raths 1777, Schöff 1778, älterer Bürgermeister 1791, 1794, 1797, 1799, 1801, † 1837.
Häuserbesitz 1761: 1) große Gallusgasse No. 15 (E 9); 2) Viebergasse No. 10 (E 197) neben dem Schauspielhaus.
- Humser (Hombser)**, Johann, Fuhrmann in der Kalbächer Gasse, Sohn des Kutschers Johann H. zu Nürnberg 15. Febr. 1670,
heir. Magdalene Müller, und dessen Bruder Andreas, Fuhrmann und Gasthalter zum rothen Ochsen (später sächsischer Hof) auf der Schäfergasse No. 17 (C 150) nebst gegenüberliegendem Kutscherhof No. 14 (C 166).

Firmen: 1) ca. 1740 Münch & Humser, Spezereihandlung auf dem Markt;
2) 1806 Christian Humser in der Buchgasse No. 14 zum Mohren in Farb- und
Spezereiwaaren, englischen Garnen, Kommission und Spedition.

Hunger (Hung, Hug), Weigel, Gärtner, des Raths 1459; Weigel 1595 Gärtner;
Hartmann 1606 Gärtner.

Rathsmitglieder: 1) Weigel, Gärtner, des Raths 1459; 2) Niklas, Gärtner,
des Raths 1579, † 1616; 3) Anton, Gärtner, des Raths 1674, † 1676; 4) Nikolaus,
Gärtner, des Raths 1677, † 1701; 5) Johann Ludwig, Gärtner, des Raths 1723,
† 1750; 6) Georg Christian, Gärtner, des Raths 1750, † 1791.

Häuserbesitz 1761: gr. Bockenheimergasse No. 6, 8, 9 (E 61, 62, 64).

Duplia † Gottfried, Musicus von Bieschin (Bischitz?) in Böhmen, heir. Barbara
Breitschuh 5. Juni 1630,
dessen Enkel: Nikolaus Konrad, Dr. jur. und Rathschreiber, † 1726,
dessen Sohn: Nikolaus Konrad, Dr. jur. und Landamtmann hinter dem Pfarr-
eisen No. 12 (L 164) zum Pforthaus, Senator 1743, jüngerer Bürgermeister 1750,
1756, 1759, 1760, Schöff 1761.

Jacobi, Johann Zacharias, Lederhändler in der Schnurgasse, Sohn des Schuhmacher-
meisters Johann Christoph Jacobi zu Darmstadt, heir. Maria Eva, des Leder-
händlers in der Kruggasse Johann Christoph Georg Soldan Tochter 5. Mai 1780.

Jacquet I. † Martin, Buchdrucker aus dem Bayreuthischen . . . 3. Juni 1690.

— II. Peter Friedrich, Handelsmann in allen Gattungen Uhren und Uhrmacher-
werkzeugen auf dem Liebfrauenberg im Braunsfels, später im goldenen Herz unter
der neuen Kräm No. 22 (K 105), Sohn des Offiziers von der Miliz Abraham J.
zu la Chau-de-fonds in Neuchâtel, heir. Francisca Jacobea Crespel 15. Dez. 1773.

Jaeger I. Matthias Melchior, Weinhändler auf der Zeil, dann gegenüber der Leonhards-
kirche, Sohn des Peter J. zu Birgden im Herzogthum Berg, heir. Marie Gertrude
des Handelsmanns Johann Christoph Götz Tochter 21. Juni 1748.

— II. † Johann Wilhelm Abraham, Ingenieur-Lieutenant und Zeugwart von Nürn-
berg nebst seiner Frau Margarethe Eleonore Schmid von Kesselstadt 1. Nov. 1758,
Verfasser des Jaeger'schen Atlas von Deutschland, kauft 1762 die Hutterische Buch-
handlung auf dem Pfarreisen.

— III. Wilhelm Friedrich, Handelsmann in Spezerei- und Farbwaaren en gros in
der Römergasse No. 6 (J 112), später Banquier, Sohn des Württemberg. Rathes
und Leibarztes Dr. med. Christian Friedrich J. zu Stuttgart, heir. Maria Magdalena,
des Stadtphysikus Dr. med. Johann Adolph Behrends Tochter 8. Febr. 1805.

Jasson, Ludwig Daniel, Dr. jur. und Advokat von Hanau . . . 17. Jan. 1793.

Jay, Peter Joseph, Handelsmann von Côte-St.-André bei Vienne in Frankreich,
katholisch, auf die Bürgerstochter Albricht 13. Aug. 1788.

Firma: Peter Joseph Jay, auf dem Römerberg No. 20 (J 90), mit allen
Sorten franzöf. Feuer- und Flintensteinen nebst franzöf. Stopfen.